

## **Der Fuchs und der Bock**

Fuchs und Bock gingen an einem heißen Sommertag miteinander über die Felder, und der Durst quälte sie. Endlich kamen sie an einen Brunnen, doch es war kein Gefäß zum Wasserschöpfen da. Ohne zu zögern sprangen beide in den Brunnen und stillten ihren Durst. Nun erst begann der Bock umherzuschauen, wie er wieder herauskommen könnte. Der Fuchs beruhigte ihn und rief: "Nur Mut, mein Freund! Ich weiß einen Rat, der uns beide retten kann. Stelle dich auf deine Hinterbeine, stemme die Vorderbeine gegen die Wand und recke den Kopf weit in die Höhe. So kann ich leicht von deinem Rücken hinausspringen und auch dich retten!"



Der Bock tat alles ganz willig. Mit einem Sprung war der Fuchs gerettet und verspottete nun den Bock voll Schadenfreude. Dieser aber beschuldigte den Fuchs mit Recht der Treulosigkeit.

Dann nahm der Fuchs aber  
Abschied und sagte: "Ich sehe  
keinen Ausweg zu deiner  
Rettung, mein Freund!

Höre aber zum Dank meine  
Ansicht: Hättest du so viel  
Verstand gehabt wie Haare im  
Bart, so wärest du nie in diesen  
Brunnen gestiegen. Du hättest  
vorher bedenken sollen, wie du  
wieder herauskommst!"